

Make-up-Trends 2011

Vier Köpfe – vier Looks

Es ist wieder soweit: Die Mode- und Kosmetikbranche stellt die Frühlingstrends des Jahres vor. Wir haben das Team von der Kosmetikschule Avantapres in Bern gebeten, uns seine Ideen zu den neuen Styles 2011 zu zeigen



v.l.n.r.: **Philipp Keusen**: Make-up Artist und Farb-, Stil- und Imageberater, Schulungsleiter der Avantapres Visagistenschule Bern
Sarah Moser: Visagistin und Kosmetikerin mit eigenem Kosmetikstudio in Bern, Dozentin der Avantapres Visagistenschule Bern
Jarmila Kovacovsky: Make-up Artistin und Hairstylin, freischaffende Arbeit in der ganzen Schweiz, Dozentin der Avantapres Visagistenschule Bern
Anna Martz: Visagistin, Kosmetikerin und Permanent Stylistin, Dozentin der Avantapres Visagistenschule in Bern



Look: Bright Eyes von Jarmila Kovacovsky

Die Visagistin feiert das Ende des Winters mit leuchtenden Farben. Für die Augen empfiehlt sie satte Grüntöne, leuchtendes Fuchsia oder Gelb. „Die Farben wirken intensiver in Kombination mit einem schwarzen Eyeliner und akkurat in Form gebrachten Augenbrauen à la 50er Jahre“, rät die Visagistin. Die Lippen sind entsprechend intensiv in Orange- und Pinktönen geschminkt. Diese Mischung aus Retro- und modernen Farben ist eine der Vorreiter des beginnenden Jahrzehnts. Das exzentrische Make-up wurde auf diversen Fashionshows für den Frühjahr-/Sommerlook 2011 gefeiert.



„Red Lips“ von Anna Martz

In der kommenden Saison werden die Lippen mit verschiedenen Nuancen von gedeckten Braunrötönen bis hin zu tiefem Burgunderrot betont, ganz im Stil der klassischen 1940er Jahre. Den weiblichen Look mit vollen und geschwungenen Lippen hat Anna Martz mit einem sanften Augen-Make-up abgerundet. Je intensiver die Lippen wirken sollen, umso dezenter sollten die Augen betont werden. Aber Achtung: Dunkler Lippenstift kann auf schmalen Lippen einen sehr strengen Look erzeugen! Das Hairstyling kann rockig sein oder durch klassische Eleganz auffallen. Derlei Kontraste erhöhen die Dramatik dieses Looks.



Look „Smokey Eyes“ von Philipp Keusen

Rauchig betonte Augen gehören sicher nicht zwingend in die dunkle und kalte Wintersaison. Dennoch sind auf Modeschauen für die Frühjahr-/Sommerkollektionen 2011 verschiedenste Varianten der Smokey Eyes zu sehen. Konturenreich in dunklen Grautönen mit metallischen Effekten, in dezenten Brauntönen oder gar mit knalligen Farben. „Das Auffällige an den neuen Smokey Eyes ist die Zurückhaltung bei der Augenbrauenbetonung“, sagt Philipp Keusen. Das reicht von dezenten Korrekturen bis hin zum Bleichen der feinen Härchen in der extremen Variante. Damit die Augen der mysteriöse Anziehungspunkt des Gesichtes sind, sind auch beim Rouge und der Lippenfarbe Zurückhaltung und Natürlichkeit angesagt.



**Look: Pure Skin von Sarah Moser**

Der Nude-Look ist auch im neuen Jahrzehnt nicht wegzudenken. Sarah Moser: „Bei diesem Look geht es nicht darum, auf Make-up zu verzichten, sondern die Produkte gezielt einzusetzen.“ Die Grundlage für diesen Look: eine reine und gepflegte Haut. Daher hat die Visagistin zunächst die Textur der Foundation auf den Hauttyp der Kundin angepasst. Dadurch erreicht man eine gute Deckkraft des Produktes und einen ebenmäßigen Teint.

Auch das Make-up für Lippen und Augen ist dezent und natürlich gewählt. Die Lidschatten- und Lippenstiftfarben hat Sarah Moser typgerecht ausgewählt. Am besten eignen sich für den Nude-Look Nuancen, die dem Gesicht eine Frische verleihen, die naturgegeben und nicht geschminkt wirkt.